SFK nach Sieg über Werden vor Aufstieg

Jugendschach Verbandsliga

Im Spitzenkampf der Jugendverbandsliga setzten sich die Schachfreunde Katernberg gegen Werden in einem verbissen geführten Duell deutlich mit 4,5:1,5 durch und besitzen nun gute Chancen auf den Aufstieg in die NRW-Jugendliga. Rochade Steele/Kray scheint sich dagegen mit dem Abstieg abgefunden zu haben. Das Spiel gegen Eichlinghofen gaben sie kampflos mit 6:0 verloren.

Ausgerechnet in dem wichtigen Lokalduell mit Werden musste SFK auf den aktuell stärksten Spieler Luca Zamhöfer verzichten. Für ihn rückte der erst 11-jährige Daniel Klaus in die Mannschaft, der gegen den erfahrenen und nominell stärkeren Benedikt Berger aber schnell in Vorteil kam und mit einem sicher herausgespielten Sieg den Grundstein für den Erfolg seines Teams legte.

Kurz darauf sorgte Lukas Rasch gegen Daniel Kolstö für das 2:0. Nachdem der Werdener Boldizsár Mann gegen Nico Spies verkürzt hatte, sorgte Valentin Payes Kanders am Spitzenbrett für die Vorentscheidung: Valentin, der im Sommer von Werden nach Katernberg gewechselt war, bezwang den nominell stärkeren Jan Eggebrecht dank guter Endspieltechnik.

Entschieden wurde der Kampf erst in der Zeitnotphase nach fünf Spielstunden: Zunächst begnügte sich Gergely Mann gegen Nils Berresheim in Gewinnstellung mit einem Remis. Den Schlusspunkt setzte Isabel Otterpohl, die gegen Venice Barthelmes gewann.

Dem SFK genügt im abschließenden Spiel gegen Oberhausen ein Unentschieden, um als Gruppensieger den Stichkampf um den Aufstieg in die NRW-Jugendliga zu erreichen.

SFK II - Werden 4,5:1,5: Payes Kanders - Eggebrecht 1:0, Berresheim - G. Mann ½:½, Spies - B.Mann 0:1, Otterpohl - Bartheimes 1:0, Rasch - Kolstö 1:0, Klaus - Berger 1:0.



Valentin Payes Kanders (SFK) punktete gegen seinen Ex-Verein. F.: ROSEN